

Gondelied

H-U 377

Text by Geibel

Allegretto

○ komm zu mir

wenn durch die Nacht, wan - delt das Ster - nen - heer,

dann schwebt mit uns in Mon - des - pracht, die Gon - del ü - bers

Meer, die Luft ist weich wie

p dolce. *sempre legato*

Red * *Red* * *Red e simile.*

Lie - bes - scherz, sanft spielt der gold - ne Schein, die

Ci - ther klingt und zieht dein Herz mit in die Lust hin -

ein, *p* O komm zu mir wenn durch die Nacht, *cresc.*

wan - delt das Ster - nen - heer, *f* dann schwebt mit uns in *p*

Mon - des - pracht, die Gon - del ü - bers Meer, dann

schwebt mit uns in Mon - des -

leggiere.

Red

pracht, mit uns in Mon - des - pracht die

p

* *Red* *

Gon - del ü - bers Meer. dann schwebt mit

uns, die Gon - del ü - bers Meer.

p *fine*

Dies ist für sel' - ge Lieb' die Stund, Lieb - chen o komm, und

Red *

schau, so fried - lich strahlt des Him - mels Rund, es

Red e simile.

schläft des Meeres Blau.

Und wie es schläft, so sagt der Blick,

was nie die Lippe spricht, das Auge zieht sich

nicht zurück, nicht zurück die Seele nicht,

D.S. al fine

p